



remaGWÄRB
Kurzer Rückblick auf die
Gewerbeausstellung 2025
__oas

remaFREIZIIT
Unsere Vereine aus
Re&Ma informieren über
ihre Anlässe __zwo bis vier

remaGWÄRB
Erfolgreiche girema-Lehr-
abschlüsse und offene
Lehrstellen __zwo & drü

remaINFO
Unser neuer Marper
Pfarrer Hansueli Walt im
Interview __drü

remaINFO
Informationen aus der
Gemeinde Rebstein __drü

remaWETTBEWERB
Machen Sie mit und
gewinnen Sie Gutscheine
im Wert von 50.– __vier

gi_Warme Hallen, heisses Essen, rasante Bahnen & coole Lehrlingsbühne

Vom 15. bis 17. August durften wir gemeinsam mit der Kilbi unsere Gewerbeausstellung durchführen – es war ein voller Erfolg! 🎉

Rund 40 Mitglieder präsentierten ihre vielfältigen und schön gestalteten Stände in der Progyhalle und im Aussenbereich. Ein besonderes Highlight war die Lehrlingsbühne «Young-Stars», auf der der Nachwuchs sein Können, seine Kreativität und viel Leidenschaft zeigte. ☀️

Für gute Stimmung sorgte zudem das Festzelt mit abwechslungsreicher Unterhaltung, während die zahlreichen Foodstände für kulinarische Highlights sorgten. Unsere Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von der Ausstellung und genossen die familiäre Atmosphäre.

Besonders schön: Auch die Kids waren mit grosser Freude und Begeisterung dabei – so wurde die Ausstellung für Gross und Klein zu einem unvergesslichen Erlebnis.

girema.ch
Text: Gabriel Diethelm
Bilder: Petra Kobelt & Gabriel Diethelm



Weitere Bilder finden Sie unter girema.ch → Aktuell → gewerbeausstellung-2025

re_«Kafi Stock» Adventslokal geöffnet vom 25. November bis 20. Dezember 2025

Am Dienstag, 25. November 2025, um 14 Uhr, öffnet das «Kafi Stock» im ehemaligen Restaurant Rebstock seine Türen zum 2. Mal mit einem leicht abgeänderten Konzept.

ung, damit wir Ihnen die Adventszeit zu einem unvergesslichen Erlebnis machen und dabei auch etwas Gutes tun können. Der Erlös aus unserem «Kafi Stock» wird einer gemeinnützigen Organisation gespendet.

Wir verzichten auf das angrenzende Verkaufslädeli und integrieren dafür diesen Raum in unser Adventslokal mit der Möglichkeit einen Platz an der langen Tafel zu reservieren (während den unten aufgeführten Öffnungszeiten). Wir laden Sie herzlich ein, die besinnliche Adventszeit in unserem gemütlichen Adventslokal zu geniessen.

Text: Aurelia Keel & Claudia Peter

Öffnungszeiten «Kafi Stock»
DI-FR 14 bis 20 Uhr
SA 10 bis 16 Uhr
Am MI 3. Dezember 2025 haben wir von 14 bis 23 Uhr für Sie geöffnet (Weihnachtsmarkt).

Gastgeber:



Veranstalter:
Ortsgemeinde
Rebstein

IMPRESSUM

Redaktion & Inserate:
Gabriel Diethelm, 071 775 90 50,
079 354 55 92, gabriel.diethelm@axa.ch
Redaktionsmitarbeit:
Petra Kobelt-Klingensmeier, Regula Schmid,
Susanne Schönauber
Druck, Layout, Korrekturen:
erker-druck, 9445 Rebstein,
071 770 03 70, www.erker-druck.ch
Auflage:
3'700 Exemplare in Rebstein und Marbach

«remaZIIT» erscheint in:
KW 14 / 25 / 38 / 48
Abgabe der Daten:
Bitte jeweils 5 Wochen vorher, das Infomail kommt von der Redaktion.
Beitrittsgehalte:
Regula Schmid, 071 770 02 25,
info@zick-zack.sg
Korrespondenzadresse:
girema, Gewerbe- und Industrieverein
Rebstein-Marbach
Bahnhofstrasse 3
9445 Rebstein

gi_Neueröffnung Ristorante «Casa Nero»

Ab Mittwoch, 1. Oktober 2025, freuen sich das neue Pächterpaar Cicek und Ömer Senol, Sie bei uns im wiedereröffneten «Casa Nero» auf das Herzlichste zu begrüssen und willkommen zu heissen.

Unser Team wird Sie mit einfacher gutbürgerlicher Italienischer- und Schweizerischer Küche kulinarisch verwöhnen. Mit im Team sind Burcu Kosar und Charles Knecht, die sich rund um Ihr leibliches Wohl für den Service mit verantwortlich zeigen und sich darum kümmern, Ihren Aufenthalt im «Casa Nero» angenehm und freundlich zu gestalten.

Neben dem Restaurant stellen wir Ihnen gerne den im gleichen Haus befindlichen **Eventstadl** zur Verfügung mit annähernd 100 Plätzen mit eigener Bar und separatem Eingang. Interessierte Vereine oder Privatanlässe bitten wir, rechtzeitig für eine Reservation anzufordern. Ob mit oder ohne Catering, liegt ganz bei Ihren Vorstellungen. Genügend Parkplätze rund um unser Haus erleichtern Ihnen bestimmt den Besuch im «Casa Nero».

Zuerst einmal freuen wir uns gemeinsam mit Ihnen auf eine gelungene Neueröffnung am **Samstag, den 27. September 2025, ab 15.00 Uhr**, mit **Livemusik** unter anderem mit dem bekannten Musiker aus der Region Manuel Gygax. Das erste Getränk offerieren wir Ihnen gerne kostenlos und ein kleiner Imbiss ist selbstverständlich für Ihre Gaumenfreude dabei. Gegen 21.00 Uhr schliessen wir unseren ersten Tag und freuen uns auf Ihre weiteren Besuche bei uns in Marbach.

Text: Charles Knecht
Fotografie: Gabriel Diethelm



vnlr.: Charles Knecht, Cicek Senol und Ömer Senol führen ab MI 1. Oktober 2025 zusammen das «Casa Nero» in Marbach. Eröffnungs-Event am **SA 27. September 2025**.

Grosszügige Büro- und Praxisräume
von 20m² bis 250m²
zu attraktiven Konditionen
zu vermieten

ri.nova

Event Location | Seminarräume | Impulszentrum

www.rinova.ch info@rinova.ch 071 737 90 70

re_Spiilgruppe Zwärgeland – Anmeldungen für das 2. Semester im 2026 sind bereits möglich

...wir spielen, erzählen, singen, malen, werken, basteln, experimentieren, machen Musik, tanzen, toben uns aus, haben ganz viel Spass, uvm.!

Für alle Kinder, die zwischen August 2025 und Februar 2026 ihren 3. Geburtstag feiern, eröffnen wir Anfang Februar 2026 eine neue Spielgruppe im Zwärgeland.

Jetzt anmelden unter folgendem Link:
zwaergeland-rebstein.jimdo.free.com



Es freuen sich die Oberzwärge (vnlr.), Silvia Hildesheim, Kathi Sonderegger, Rosalia Prestimonaco & Gloria Gruber.

Spiilgruppe Zwärgeland
Silvia Hildesheim
077 420 4146
hildesheim.silvia@outlook.com

remaDORFPLATZ

girema Job-Börse Rebstein/Marbach
(Stand August 2025)

ACLARIS GmbH, Rebstein
→ www.aclaris.com,
Telefon 071 775 91 56

▪ **Instandhalter**
Clientis Biene Bank, Altstätten
→ nathalie.pisano@bienebank.ch,
clientis.ch
Telefon 071 757 82 22

▪ **Leiter/in Credit Office**
▪ **Sachbearbeiter/in Service Center**

Deiss und Deiss Installationstechnik GmbH, Marbach
→ info@deissunddeiss.ch
Telefon: T 071 777 28 60

▪ **Kaufmann/-frau EFZ**
Dietsche Strassenbau AG, Kriessern
→ bernhard.neuhold@dietsche.ch
Telefon: 071 757 80 80

▪ **Sachbearbeitung Finanzwesen + Administration**
▪ **Baumaschinenmechaniker**
▪ **Strassenbauer EFZ**

Elektro Kleiner AG Rebstein
→ info@elektrokleiner.ch
Telefon: 071 770 07 08

▪ **Elektroinstallateur/in EFZ**
Gemeinde, Rebstein
→ kanzlei@rebstein.ch
Telefon: 071 775 82 07

▪ **Gemeinderatsschreiber/in**
Kobelt AG, Marbach
→ info@kobeltag.ch
Telefon: 071 775 85 85

▪ **Berater*in Umbau & Sanierungen**
Raiffeisenbank Marbach-Rebstein
→ patrick.windler@raiffeisen.ch
Telefon: 071 775 90 44

▪ **Leiter Credit Officer / Kreditverarbeitung**
rhv elektrotechnik ag, Rebstein
→ info@rhv.ch
Telefon: 071 757 01 12

▪ **Elektroinstallateur/in EFZ**
▪ **Netzelektriker/in EFZ**
▪ **Automatiker/in EFZ**



Appacella
Appenzeller Acapella Band
FR 31. Oktober 2025, 20 Uhr
(Türöffnung: 19.15) / CHF 30.–



Pic
CIRQUE DE PIC
SA 8. November 2025, 20 Uhr
(Türöffnung: 19.15) / CHF 30.–



Markus Linder & Hubert Trenkwald (Kabarett)
DO 13. November 2025, 20 Uhr
(Türöffnung: 19.15) / CHF 30.–

Jungbürgerfeier
Rebstein
FR 26. September 2025

Ausflug & Firmenbesichtigung
girema
DI 21. Oktober 2025, 13.30 Uhr
Ausschreibung folgt

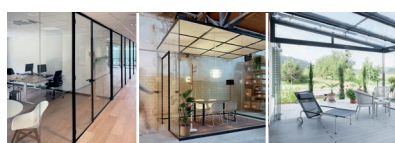
Gottesdienst mit Amtseinsetzung Hansueli Walt
Evangelische Kirche Marbach
SO 16. November 2025,
10.30 Uhr

40. girema Weihnachtsmarkt
Dorfplatz, Rebstein
MI 3. Dezember 2025, 16 Uhr



TURNERUNTERHALTUNG STV MARBACH
Villa Belle Mer – Wo sich Kindheitsträume erfüllen
Freitag 14. November 20 Uhr
Samstag 15. November 13 und 19 Uhr

NEU nur mit einer Pausel
Es gibt wieder eine Tombola mit tollen Preisen
Ticketvorverkauf ab
1. November 09 Uhr auf Eventfrog
Link via www.stvmarbach.ch
WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!



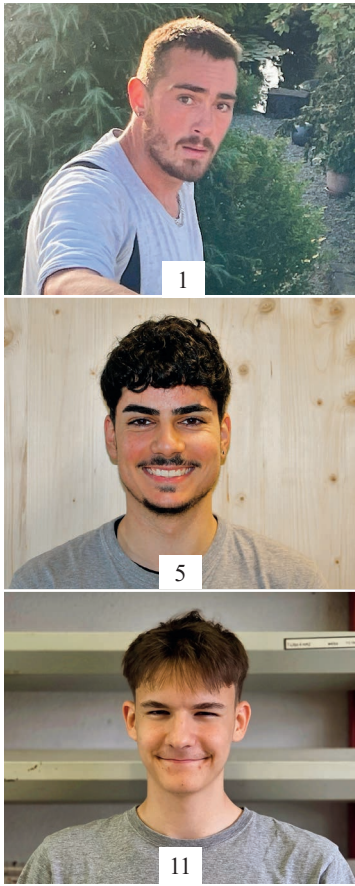
gi_ GRATUTALTION unseren jungen Berufsleuten - viel Erfolg im Berufsalltag

Wir freuen uns riesig über all die frischgebackenen Berufsleute und sind stolz auf die bunte Vielfalt an Lehrberufen, die unser Gewerbeverein zu bieten hat.

Der girema-Vorstand sagt: «Hut ab vor eurem Einsatz, eurer Ausdauer und euren tollen Leistungen in den vergangenen Jahren.» Jetzt beginnt für euch ein spannender neuer Abschnitt – der Start ins Berufsleben ohne Stundenpläne, Prüfungsstress und Schulglocke. Wir sind überzeugt, dass euch viele spannende Chancen und Abenteuer erwarten werden.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Lehrbetriebe, die mit viel Engagement und Herzblut zur Ausbildung des Nachwuchses beigetragen haben. Ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich! Nachfolgend teilen wir mit Freude die eingereichten Bilder unserer strahlenden Lehrabsolvent*innen.

Text: Gabriel Diethelm
Fotografie: pd



gi_ Das Lehrabschluss-Interview mit Lukas Ost aus Marbach *

Dem «Marper» Turner Lukas Ost gelang einen erfolgreichen Lehrabschluss bei der Garage Kurt Köppel AG – wir gratulieren. Der Autofan im Interview mit Gabriel Diethelm (girema).

Wieso hast du den Beruf «Automobilmechaniker EFZ» gelernt? Lukas Ost: Ich war schon in meiner Kindheit ein Autofan und bin es heute noch. Somit war klar, dass ich beruflich etwas in der Automobilbranche ma-



Lukas Ost absolvierte seine Lehre bei der Kurt Köppel AG in Marbach.

Offene Lehrstellen 2026 (Stand August 2025)			
2 Stk.	Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ	3 Jahre	Altersheim Geserhus, Rebstein
1 Stk.	Sanitärinstallateur EFZ	4 Jahre	Deiss und Deiss Installationstechnik GmbH, Marbach
1 Stk.	Heizungsmonteur EFZ	4 Jahre	Deiss und Deiss Installationstechnik GmbH, Marbach
1 Stk.	Elektroinstallateur/in EFZ	4 Jahre	Elektro Kleiner AG, Rebstein
1 Stk.	Montageelektriker/in EFZ	3 Jahre	Elektro Kleiner AG, Rebstein
1 Stk.	Motorgerätemechaniker/in EFZ	4 Jahre	Maschinencenter Rebstein AG, Rebstein
1 Stk.	Landmaschinenmechaniker/in EFZ	4 Jahre	Maschinencenter Rebstein AG, Rebstein
1 Stk.	Maurer EBA	2 Jahre	Niederer AG, Rebstein (HUKA-Baupool)
2 Stk.	Maurer EFZ	3 Jahre	Niederer AG, Rebstein (HUKA-Baupool)
1 Stk.	Automatiker/in EFZ	4 Jahre	RhV Elektrotechnik AG, Altstätten
1 Stk.	Elektroinstallateur/in EFZ	4 Jahre	RhV Elektrotechnik AG, Altstätten
1 Stk.	Netzelektriker/in EFZ	3 Jahre	RhV Elektrotechnik AG, Altstätten

Aderli Erion, Heerbrugg	Kaufmann EFZ	Ratiffisenbank, Marbach-Rebstein
Alge Sarah Angelina, Widnau	Polygrafin EFZ	Gallieda Print AG, Altstätten
Auer Andreas, Marbach	Zimmermann EFZ	Hauser Holzbau Marbach AG, Marbach
Baumgartner Daniel, Lütchingen	Dachdecker EFZ	Arthur Mügler & Co., Altstätten
Bühler Katharina, Diepkoltsau	Fachfrau Gesundheit EFZ	Altersheim Geserhus, Rebstein
Brüllsauer Manuel, Eichberg	Zimmermann EFZ	Kobelt AG, Marbach
Congy Samantha, Altstätten	Schweizerin EFZ	Schmidhansy Schreinerei, Rebstein
Ferriño Bernardo	Sanitärinstallateur EFZ	D. Hasler AG, Hausmattch, Marbach
Frei Kevin, Au	Elektroinstallateur EFZ	Elektro Oehler AG, Balgach
Gmür Marco, Glams	Landmaschinenmechaniker EFZ	Maschinencenter Rebstein AG, Rebstein
Hutter Dominic, Kriessern	Sanitärinstallateur EFZ	Itziani Haustechnik GmbH, Montlingen
Kühnis Alessandra, Rüthi	Detaillhandelsfachfrau EFZ	Rhomberg Schmuck AG, Marbach
Matt Johanna, Au	Podologin EFZ	Podologie Rheintal GmbH, Rebstein
Noori Ali, Sevelen	Abdichter EFZ	Arthur Mügler & Co., Altstätten
Oliva Janis, Marbach	Solarinstallateur EFZ	Arthur Mügler & Co., Altstätten
Orsolic Leila, Rheineck	Kauffrau EFZ (Santésuisse)	CSS Versicherung, Altstätten
* Ost Lukas, Marbach	Automobil-Mechatroniker EFZ	Kurt Köppel AG, Marbach
Plattner Timo, Marbach	Kaufmann EFZ (Verwaltung)	Gemeindeverwaltung, Rebstein
Rösch Hannah, Widnau	Kauffrau EFZ (Versicherung)	Die Mobilbar, Heerbrugg
Schwingel Noah, Rebstein	Elektroinstallateur EFZ	RhV Elektrotechnik AG, Altstätten
Sieber Raul, Heerbrugg	Carrossierspengler EFZ	HEDIN Automotive Widnau AG, Rebstein
Steiger Corinne, Altstätten	Zeichnerin EFZ (Architektur)	Kobelt AG, Marbach
Todorovic Denis Tony, Heerbrugg	Kaufmann EFZ (Versicherung)	Helvetia Versicherungen, Rebstein
Walser Noé, Kriessern	Kauffrau EFZ (Bank)	Clientis Biene Bank im Rheintal, Altstätten
Weder Dean, Montlingen	Landmaschinenmechaniker EFZ	Maschinencenter Rebstein AG, Rebstein
Weitstein Florian, Altstätten	Automobil-Fachmann EFZ	Royer Hohl Garage AG, Marbach
Zai Julian, Marbach	Automatiker EFZ	RhV Elektrotechnik AG, Altstätten
Zigerlig Ruben Simon, Kriessern	Maurer EFZ	Niederer AG, Rebstein (HUKA-Baupool)

Die Daten/Namen/Bilder der Lehrabschlüsse und der offenen Lehrstellen 2026 sind ohne Gewähr. Es konnten nur jene Namen und Lehrstellen veröffentlicht werden, welche unserer Redaktion gemeldet wurden.

re_ Der FC Rebstein siegt am eigenen

Turnier – Pokalturniersieger 2025

Das Pokalturnier gewinnen – der Wunsch, der in den letzten Jahrzehnten so manch ein Fussballer des FC Rebstein geäussert hat, wurde in diesem Jahr Wirklichkeit.

Die Einheimischen gewannen dank einer überragenden Teamleistung und setzten sich im Halbfinal gegen Titelverteidiger Montlingen und im Final gegen Erstligist Widnau im Penaltyschiesсен durch. Rebstein war in beiden Spielen die mehrheitlich verteidigende Mannschaft.

Doch die Gastgeber warfen auch Rückschläge nicht aus der Bahn: Im Halbfinal gegen Montlingen lag Rebstein im Penaltyschiesсен zurück und wäre ausgeschieden, hätte Captain Rico Köppel als dritter Schütze nicht getroffen und das Team schliesslich 6:4 gewonnen. Auch im Final stand Köppel im Mittelpunkt des Geschehens, als er früh im Spiel einen Penalty nicht verwertete.

Doch Rebstein konnte sein Tor gegen das drei Klassen höher spielende Widnau reinhalten. So stand es nach der regulären Spielzeit 0:0, womit es erneut zum Penaltyschiesсен kam, welches Rebstein 5:3 gewann. Den entscheidenden Penalty für das Heimteam erzielte Andrin Cabezas, nachdem vorher alle seine Teamkollegen trafen und Emir Murati für Widnau scheiterte. Bei der Wahl zum Best Talent setzte sich Curdin Zoller vom FC Montlingen mit einer Stimme Vorsprung gegen Alesandro Gottscher vom FC Rebstein durch.

Der Rebsteiner Sieg war der erste seit 1981. Damals hatte der Gastgeber zusammen mit dem Sieg von Rebstein II im Jahr 1976 sechsmal in Serie das eigene Turnier gewonnen.

→ www.fc-rebstein.ch

Text: Andrea Kobler-Kobelt
Fotografie: Hansueli Steiger



Grosse Freude beim FC Rebstein über den ersten Pokalturniersieg seit 44 Jahren.



Mach beim girema Fotowettbewerb '25 mit und sende uns dein bestes Herbstbild 2025! 1. Preis: CHF 100.– girema-Gutschein
Einsendeschluss: SO 26. Oktober 2025. gabriel.diethelm@axa.ch

Aufnahmeort: _____ Wohnort: _____
Name: _____ E-mail: _____
Vorname: _____ Telefon/Mobile: _____

gi_ Rikscha-Fahrer/-innen gesucht

Unsere Rollstuhlrikscha wird von den Bewohnenden sehr geschätzt. Sie ermöglicht es ihnen, ihren Radius wieder zu erweitern. Besuche im Dorf oder ein Ausflug ins Riet sind eine wunderbare Abwechslung für betagte Menschen.

bei uns! In einem persönlichen Gespräch erzählen wir Ihnen gerne mehr über dieses Angebot für unsere Bewohnenden.

Natürlich wird die Rikscha von einem kräftigen Elektro-Motor unterstützt, sodass die Anstrengung für die Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer in Grenzen bleibt.

Text & Fotografie: Andrea Knüfzel



Bewohner und Begleiter mit der E-Rikscha.

E wie Erleben
Erschliessen Sie sich neue Horizonte, zuhause und unterwegs.
www.riiseeznet.ch

Rii Seez Net Partner
Technische Betriebe Altstätten
Tel. +41 71 757 78 00

Mobile Internet TV Festnetz

Rii Seez Net

ma_ «Es ist mir wichtig, eine gewisse Nähe zu haben und trotzdem mich selber zu sein»

Hansueli Walt ist neuer Pfarrer in der evangelischen Kirchgemeinde Rebstein-Marbach mit Schwerpunkt Marbach. Er freut sich, eine neue Gemeinde und deren Menschen kennenzulernen.

Hansueli Walt erzählt von seinen Ideen, weshalb er den Beruf des Pfarrers ergriff und was unbedingt in seinem Koffer sein muss, wenn er von St.Gallen nach Marbach zügelt.

Im Oktober treten Sie Ihre neue Stelle in der evangelischen Kirchgemeinde Rebstein-Marbach an. Freuen Sie sich darauf?

Hansueli Walt (HW): Sehr. Es ist ein neues Kapitel. Ich habe das Gefühl, dass die Freude der baldigen Zusammenarbeit beidseitig ist. Es fühlt sich gut an.

Weshalb haben Sie sich entschieden, Ihren Arbeitsort zu wechseln?

HW: Ich war 26 Jahre Gemeindepfarrer in der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen und hatte rund acht Jahre vor der Pension nochmals Lust auf etwas Neues. Ich sah die offene Ausschreibung der evangelischen Kirchgemeinde Rebstein-Marbach mit der Einladung, eigene Ideen einzubringen und so wirklich zu machen. Das hat mir gefallen. Nach Gesprächen mit der Pfarrwahlkommission, mit der Kirchenvorsteherschaft und mit dem Rebsteiner Pfarrer Renato Tolfo, den ich bereits seit 30 Jahren kenne, wurde der Gedanke eines Wechsels immer konkreter.

Was ist es, das sich gut anfühlt?

HW: Ich freue mich auf das Dorf und das gemeinsame Anpacken. Auch die Geselligkeit, die im Rheintal sehr wichtig ist, kommt mir als geselliger Mensch entgegen.

Was kennen Sie von Marbach?

HW: Ich komme unbelastet, fange an, werde wahrnehmen, was gewünscht ist und werde dann beginnen, meine Akzente zu setzen. Es ist nicht meine Art alles auf den Kopf zu stellen. Das, was gut läuft, möchte ich würdigen und dann eigene Ideen alleine oder gemeinsam mit anderen Personen entwickeln. Ich verspüre Lust, Neues auszuprobieren.

Haben Sie bereits konkrete Ideen?

HW: Musik ist mir sehr wichtig oder zum Beispiel Sing- und Wandervochen, respektive Pilgerangebote. Aber es muss sinnvoll und verwirklichtbar sein. Man darf den Mut haben, etwas auszuprobieren und wenn es ankommt und Wurzeln schlägt, ist es gut. Aber man kann auch die Notbremse ziehen, wenn etwas nicht funktioniert. Wichtig

ist mir von etwas begeistert zu sein, mit den Leuten unterwegs zu sein und versuchen sie mitzuziehen.

Sie werden in Marbach im 50-Prozent-Pensum angestellt sein. Werden Sie daneben einen weiteren Job ausüben?

HW: Es gibt eine Übergangsphase, in der ich in meiner jetzigen Kirchgemeinde sowie in der Spitalsseelsorge am Kantonsspital Vertretungen machen werde. Die Idee ist, dass ich ergänzend zu Marbach in einer anderen Aufgabe weitere 50 Prozent arbeiten werde. Es gibt verschiedene Gespräche und Ge-

Was faszinierte Sie am Theologiestudium?

HW: Das Theologiestudium ist sehr umfassend – Sprache, Geschichte, Psychologie, Musik und Pädagogik, faszinierte mich und sprach mich an. Ich probierte früh einiges aus, gab Schule, machte Gottesdienstvertretungen und Erfahrungen in der Seelsorge. Ich hätte sicher auch in anderen Richtungen studieren können. Romanische Sprache, Italienisch, Französisch oder Kunstgeschichte hätte mich auch erfüllt. Mit dem Pfarrberuf habe ich die Chance, vieles zu verbinden.

Im Gespräch kommt das Gefühl auf, dass Ihr Beruf Sie sehr erfüllt.

HW: Das ist so. Der Beruf hat viele Chancen. Das Pädagogische gehört dazu und ist spannend. Mit der Musik kann man einen Schwerpunkt setzen. Dazu kommt der Umgang mit Menschen in den verschiedenen Lebensphasen. Ich finde Pfarrer nach wie vor einen sehr attraktiven und schönen Beruf.

War Pfarrer Ihr einziger Berufswunsch?

HW: Als Jugendlicher hatte ich noch andere Ideen. Ich war viel zusammen mit meinem Vater im Garten, zog gerne Karotten und anderes Gemüse und wollte Gärtner werden. Später interessierte mich Archäologie, weil ich oft an Ausgrabungsstätten, zum Beispiel in Italien, war.

Weshalb sind Sie Pfarrer geworden?

HW: Ich bin in einem familiären Umfeld aufgewachsen, in dem die Kirche einen hohen Stellenwert hatte. Mein Vater war nebenberuflich Kirchenmusiker. So kam ich bereits als Kind in den Kontakt mit der Kirche. Ich sang in einem Kinderchor und spielte schon als Zwölfjähriger an einem kirchlichen Anlass mit dem Cello mit. Als Jugendlicher hatte ich einige Schlüsselerlebnisse. So ein enger Kontakt und viele Gespräche mit einer Kollegin, die innerhalb eines halben Jahres an Krebs starb. Ich setzte mich dadurch sehr mit Sinnfragen und den Themen Sterben und Tod auseinander. Gleichzeitig hatte

Beratung für Verlobungsringe mit Herz
und der grössten Auswahl in der Ostschweiz

DER ANLASS BIST DU
rhomberg.ch

Sanierungskonzepte Projektleitung Servicearbeiten

grafbaukonzepte.ch
079 207 85 58

4 Stichworte

Hansueli Walt (57)

Marbach bedeutet für mich: «Gwunder» auf Neues. Ich freue mich auf Begegnungen und mir Unbekanntes zu entdecken. Ich lief schon durch das Riet und hinauf Richtung St.Anton. Streifzüge durch das Dorf wird eines vom ersten sein, das ich mache, um mich zu orientieren. Ich bin gespannt und freue mich, wenn ich angesprochen werde.

Liebster Ort: Ich habe einige Sehnsuchtsorte. Ich bin gerne in Italien, im Engadin oder im Verzascatal im Tessin.

Grösstes Glück: Wenn ich liebe Menschen um mich habe – Familie und Freunde – und ich mitlernen darf, wie sich meine drei Kinder entwickeln. Es macht mich glücklich, wenn ich mit meiner Partnerin und unseren Familien viele schöne Dinge erleben darf.

Mein Traum: Es gibt nicht einen Traum, den ich mir erfüllen möchte. Aber die Neugierde aufs Leben ist ungebrochen.

Wie möchten Sie verschiedene Generationen ansprechen?

HW: Es ist mir wichtig, eine gewisse Nähe zu haben und trotzdem mich selber zu sein. Das Pfarramt ist zwar mit gewissen Rollen verbunden, aber grundsätzlich will ich greifbar sein. Unabhängig vom Alter muss man sich für die Lebenswelt interessieren, in der sich die entsprechende Person befindet und Anteil daran nehmen. Es gibt Fragen, die sich im Leben wiederholen, unabhängig vom Alter.

Welche Rolle spielt Musik in Ihrem Beruf?

HW: Im Gottesdienst ist mir das Zusammenspiel von Wort und Musik sehr wichtig. Das Gesamtwerk Wort, Stille, Gebet, Lesungen, Predigt, Instrumente und Singen beginnt mit einer sorgfältigen Liederwahl und einem Spannungsbogen im Gottesdienst. Die Musik ist eine grosse, generationenübergreifende Chance für eine Gemeinde. Musik verbindet.

Text: Andrea Kobler-Kobelt
Fotografie: pd



Grosser Lagerverkauf!!
Die Domino Dancers gehören bald der Vergangenheit an, deshalb öffnen wir die Türe zu unserem grossen Kostümlager!!!
Kostüme 20er, 50er, 80er Jahre, Bauchtanz, Schuhe, Jacken, Hüte, Accessoires in div. Grössen sehr günstig abzugeben!!!

Interessiert???
Dann melde Dich unter:
079/708 75 25
(E.Göti, Domino Dancers, Marbach SG)

re_ Legislaturziele 2025–2028

Der Gemeinderat hat sich an seiner Klausurtagung mit der Legislaturplanung 2025–2028 intensiv beschäftigt und setzt damit klare Schwerpunkte für die kommenden vier Jahre – stets mit dem Zielbild «Rebstein 2050» vor Augen.

«Rebstein 2050 ist ein lebendiges Dorf mit starkem Gemeinschaftsgefühl, in dem Natur, Geschichte und modernes Leben im Einklang stehen. Es wächst mit Augenmass und bleibt ein Ort, auf den seine Einwohnerinnen und Einwohner stolz sein können.»

Grundhaltungen als Kompass
Die Legislaturplanung basiert auf fünf zentralen Grundhaltungen:

- 1) Finanzen**
Verantwortungsbewusstes und vorausschauendes Handeln mit den öffentlichen Mitteln.
- 2) Partizipation**
Aktive Mitwirkung der Bevölkerung und transparente Kommunikation.
- 3) Digitalisierung**
Offenheit für Innovationen und moderne Technologien.
- 4) Nachhaltigkeit**
Qualität vor Quantität – mit Blick auf langfristige Lebensqualität.

5) Regionale Zusammenarbeit
Über Gemeindegrenzen hinausdenken und Synergien schaffen.

Schwerpunkte der Legislatur
Die Stossrichtungen der Legislatur sind in sechs Themenfeldern gegliedert: Raum, Mobilität, Gemeinschaft, Freizeit, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung. Für jedes dieser Themenfelder wurden messbare Ziele definiert, an denen sich die Gemeindeentwicklung in den kommenden Jahren orientiert. Diese Ziele setzen Impulse für eine lebenswerte, zukunftsorientierte und gut vernetzte Gemeinde.

Die Gemeinde lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, sich weiterhin aktiv einzubringen. Denn die Zukunft Rebsteins entsteht im Dialog

Die Vision «Rebstein 2050» sowie die Legislaturziele 2025–2028 finden Sie unter rebst.ch/g/legislaturziele oder direkt mit dem QR-Code.



re_ Zentrumsgestaltung – Mitwirkung

Treffpunkt im Herzen von Rebstein – Ein neues Zentrum, das verbindet. Ihre Meinung zählt!

Unser Dorfzentrum soll ein Ort werden, der verbindet: mit sicheren Wegen, attraktiven Freiräumen, einem modernen Rathaus und mehr Leben im Herzen von Rebstein.

An der Informationsveranstaltung im Juni haben viele von Ihnen wertvolle Ideen, Anregungen und Rückmeldungen zur Zukunft unseres Dorfzentrums eingebracht. Diese Inputs werden sorgfältig ausgewertet und in die weitere

Planung einfließen. Herzlichen Dank für Ihr Engagement! Nun bitten wir die Rebsteinerinnen und Rebsteiner, sich auch online aktiv zu beteiligen. Gestalten Sie mit – für ein Zentrum, das verbindet! Die Mitwirkung dauert bis Sonntag, 19. Oktober 2025. Wir freuen uns über ihre Teilnahme!



Weitere Informationen finden Sie unter rebst.ch/g/zentrum oder direkt mit dem QR-Code.

re_ Strompreise 2026

Dank erfolgreichem Energieeinkauf sinkt der Strompreis für Haushalte 2026 um gut 9% auf 29.09 Rp./kWh (aktuell 31.85).

bei 11.20 Rp./kWh, die Herkunftsnachweise werden weiter mit 2 Rp./kWh entschädigt.

Weitere Informationen finden Sie unter rebst.ch/g/strompreise oder direkt mit dem QR-Code.



re_ Neue Mitarbeiterinnen gewählt

Der Gemeinderat hat zwei neue Mitarbeiterinnen für zentrale Bereiche der Verwaltung gewählt.

Unser langjähriger Finanzverwalter wird per Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand treten. Wir danken Beat Lang bereits jetzt herzlich für seinen grossen Einsatz und seine engagierte Arbeit für unsere Gemeinde und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Seine Nachfolge übernimmt Alexandra Canales aus Berneck. Sie bringt viele Jahre Erfahrung aus der Privatwirtschaft mit, insbesondere in der Buchhaltung. Mit ihrer fundierten Ausbildung zur Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen und ihrem frischen Blick auf die Gemeindebuchhaltung ist sie eine ausgezeichnete Besetzung für diese zentrale Aufgabe.

Auch im Sozialamt dürfen wir auf Anfang September eine neue Mitarbeiterin begrüssen: Jasmine Häfliger aus Balzers. Mit viel Lebenserfahrung, grossem Einfühlungsvermögen und hoher Verantwortungsbereitschaft stellt sie sich der anspruchsvollen Aufgabe, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Frau Häfliger bringt die nötige Sensibilität und das Engagement mit, um im Sozialamt eine wertvolle Stütze für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu sein.

Zudem hat anfang August Sina Hutter aus Kriessern ihre Lehre als Kauffrau EFZ gestartet.

Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich, dass die vakanten Stellen mit kompetenten und engagierten Persönlichkeiten besetzt werden können.

re_ Förderbeiträge für die Kinderbetreuung

Eltern, die Anspruch auf Förderbeiträge für die familien- und schulgängende Kinderbetreuung haben, können ab sofort einen Antrag stellen. Die Frist zur Einreichung des vollständigen Gesuchs bei der Gemeinderatskanzlei endet am 31. Oktober 2025. Das

Gesuchsfomular erhalten Sie unter rebst.ch/g/kinder oder direkt mit dem QR-Code.



→ **Schulferien**

Herbstferien
SA 27. September 2025 bis
SO 19. Oktober 2025

→ **Mittagstisch für Senioren**

Triffpunkt jeweils um **11.15 Uhr**.
Bitte informieren Sie sich in der
Tageszeitung über die Durchfüh-
rung bzw. allfällige Änderungen.

DO 2. Oktober 2025:
KreuzXQuer, Rebstein
DO 6. November 2025:
genuss & mehr, ri.nova, Rebstein
DO 4. Dezember 2025:
Pizzeria Punto Verde, Rebstein

Anmeldungen jeweils spätestens
bis Montagabend 18.00 Uhr zu
richten an:
Margrith Keller, 071 777 23 61
Doris Barber, 071 777 23 29

Kosten: CHF 22.– pro Mahlzeit

→ **Unentgeltliche
Rechtsberatung**

Dies ist eine eine
Dienstleistung des St. Galler
Anwaltsverbands. Termine bitte
NEU via QR-Code (siehe oben)
oder via Link online buchen:
[https://www.sgav.ch/verband/
unentgeltliche-rechtsauskunft.html](https://www.sgav.ch/verband/unentgeltliche-rechtsauskunft.html)

Donnerstags, 15 bis 18 Uhr,
Rathaus, Rathausplatz 2, Altstätten
(SiZi 505/506, 5. OG)

2. Oktober Beat Lenel
6. November Beat Lenel
4. Dezember Ernst Michael Lang

→ **Abfallentsorgung**

Kehrrichtabfuhr Rebstein
dienstags ab 6 Uhr

SA 20.9. Papiersammlung
DI 7.10. Grünabfuhr, ab 6 Uhr
DI 4.11. Grünabfuhr, ab 6 Uhr
SA 8.11. Häckseltour
Markus Rohner
Tel. 071 777 29 13
DI 2.12. Grünabfuhr, ab 6 Uhr

Kehrrichtabfuhr Marbach
donnerstags ab 6 Uhr

FR 26.9. Grünabfuhr, ab 12 Uhr
FR 24.10. Grünabfuhr, ab 12 Uhr
SA 8.11. Papiersammlung
FR 28.11. Grünabfuhr, ab 12 Uhr

→ **Mütter- und Väterberatung**

Rebstein
Burgstrasse 17 (beim Schülerhort)
montags & donnerstags, vormittags
9 bis 11 Uhr, **(mit Termin)**

DO 9. Oktober 2025
MO 27. Oktober 2025
DO 13. November 2025
MO 24. November 2025
DO 11. Dezember 2025
MO 22. Dezember 2025

Marbach
Evangelischer Kirchensaal
montags, nachmittags, 14 bis 16 Uhr
(mit Termin)

MO 13. Oktober
MO 10. November
MO 08. Dezember

rema_Ausstellung im Prestegg «Gemein-
sam erinnern im Rheintal 1938–1945»

Unter diesem Titel werden drei
Ausstellungen in Altstätten und
Vaduz gezeigt, die sich je unter
einem spezifischen thematischen
Blickwinkel den Ereignissen
während des zweiten Weltkrieges
widmen.

Mit dieser internationalen Zusammen-
arbeit wollen die beteiligten Museen –
80 Jahre nach Kriegsende – im Rheintal
eine grenzübergreifende Erin-
nerungskultur begründen. Im Museum
Prestegg in Altstätten werden zwei
Ausstellungen gezeigt: «Im Schatten
des Krieges. Alltag im Rheintal» und

«Rettende Schweiz? Flucht im Rhein-
tal». Die beiden Ausstellungen verbind-
en Vergangenheit und Gegenwart,
denn Krieg, Flucht und gesellschaftliche
Spannungen prägen auch heute
unsere Realität. Die Ausstellungen
wurden gestaltet von den Teams des
Museums Prestegg und des Jüdischen
Museums Hohenems.

Ein Besuch bietet überraschende Ein-
sichten in die Geschichte unserer Re-
gion. Ein Erlebnis, das bewegt und zum
Nachdenken anregt – über Menschlich-
keit, Verantwortung und Respekt.

Text: Sonja Arnold

SONDERAUSSTELLUNG
im Museum Prestegg vom
**31. August 2025 bis
27. Januar 2027**

Museum Prestegg
Rabengasse 3
9450 Altstätten

071 595 05 00
prestegg.ch

Führungen (öffentliche/private):
prestegg.ch/sonderausstellung

Begleitevents:
gemeinsam-erinnern.ch

Im Schatten des Krieges
ALLTAG IM RHEINTAL
1938–1945
MUSEUM PRESTEGG ALTSTÄTTEN
31.8.25–27.1.27
Rettende Schweiz?
FLUCHT IM RHEINTAL

Du bist «Gwärbler» und noch kein girema-Mitglied?
Infos unter girema.ch oder per Mail an info@zick-zack.sg

ma_Männerchor plant Projektherbst

Die Männerchöre Marbach und
Altstätten haben die letzten zwei
Jahre zusammen bestritten. Bei
dieser Gelegenheit bedankt sich
der Männerchor Marbach beim
Männerchor Altstätten für die
gute Zusammenarbeit und die
überaus grosszügige und herzliche
Kameradschaft.

Der Männerchor Marbach hat sich in
Übereinstimmung mit dem Männer-
chor Altstätten entschlossen den erneu-
ten Alleingang als Projektchor zu wa-
gen. Der Projektprobezyklus soll uns
auf unseren dreitägigen Vereinsausflug
vom 10. bis 13. Oktober ins Puschlav,
Veltlin und ans Festival della Castagna
im Bergell, einen öffentlichen Herbst-
höck im Oberen Bad (Ortsmuseum)
Marbach vom Samstag, 8. November
einen Auftritt im Geserhus in Reb-
stein vom 15. November vorbereiten.
Als Dirigent konnte zur grossen Freude
aller, Hanspeter Bischof (Dirigent
Männerchor St. Margrethen) gewon-
nen werden.

Eingeplant sind 7 Proben jeweils am
Dienstag um 19 Uhr bis ca. 20 Uhr mit
drei Proben im September (16., 23. &
30.), weiteren zwei Proben im Oktober
(21. & 28.) und zwei Proben am 4. &
11. November.

Der Projektherbst des Männerchors
Marbach soll für alle beteiligten Sänger
am 18. November 2025 mit einem ge-
meinsamen «Piazzaabend» abgeschlos-
sen werden.

ACHTUNG – Sänger gesucht:

- Wir suchen Dich als Sänger für
unsere Projektherbst, keine
Gebühren, kein Vereinsbeitritt oder
anderweitige Verpflichtungen
- versuch es doch einfach einmal
- singen macht Freude und ist
gesund!
- Vermerke den 8. November ab 15
Uhr beim «Herbsthöck für Alle» im
«Oberes Bad» Marbach
(Ortsmuseum) in deiner Agenda!

Detailliertes Programm folgt und kann
auf unserer Homepage ab 1. September
studiert werden:
maennerchor-marbach.com

Jedenfalls wird das Museum und Kin-
derspielzimmer jedem «Herbsthöck für
Alle» Besucher, ohne Eintritt, frei zu-
gänglich sein; Thomas Schwarz wird
voraussichtlich ab 16 Uhr die Schmitte
betreiben und für Auskünfte zum Mu-
seum zur Verfügung stehen.

Männerchor Marbach
Präsident Hans Obrist
071 777 33 04

oder Kontakt via Website:
maennerchor-marbach.com

Text: Hans Obrist
Fotografie: Hans Obrist



vinr.: Josef Lais, Hans Obrist (Präsident), Ruedi Kehl & Basil Rainolter

ma_Eidgenössisches Turnfest STV Marbach

Mit dem ETF ist auch das Sai-
sonhighlight schon wieder Ge-
schichte. Der STV Marbach
blickt zurück auf zwei Wochen-
enden voller Teamspirit, Erfolge
und schöne Momente.

Marbach, dem Männerchor Marbach
und der Gemeinde Marbach begleitet.
Anschliessend wurde am Apéro auf das
erfolgreiche Turnfest angestossen. Die
Abkühlung im Dorfbrunnen durfte
nach vier Tagen in der Hitze natürlich
auch nicht fehlen.

Mit einer Gesamtpunktzahl von 27.21
der Aktivriege in der 1. Stärkekklasse
und dem 2. Rang der Männer- und
Frauenriege mit 29.90 Punkten wurden
die Berechnungen im Voraus sogar
überschritten und das Eidgenössische
Turnfest wurde erfolgreich beendet.

Text: Noemi Gruber
Fotografie: Noemi Gruber



Die Marper Turnerschar am Genfersee während des ETF25 in Lausanne VD.

re_Probearbeit für Unterhaltung beginnt

Nach der Absage des Sommer-
openairs im Juli waren die Som-
merferien des Musikvereins Reb-
stein zwar etwas länger als
erhofft, doch die darin getankte
Energie hat der MVR bereits
wieder sprudeln lassen.

Beim Sommerplausch vom 9. August
– ein sportlich geprägter Anlass für den
Vereinszusammenhalt gemeinsam mit
der Jugendmusik Rebstein-Balgach
und ein paar Kollegen der Musikgesell-
schaft Balgach – und schliesslich mit
der Bewirtung im gut gefüllten Kilbi-
Zelt lag der Fokus aber für einmal nicht
auf der Musik. Angesichts der jeweils
grossen Hitze über die Sommermonate
im Probelokal kamen diese Ablenkun-
gen aber auch gelegen.

Save the date: 9. / 10. Januar 2026
Aber natürlich ging das Kerngeschäft
des Musikvereins nicht vergessen. Ab
Mitte August hat nämlich auch die Pro-
bearbeit für die Unterhaltung 2026 be-
gonnen. Unter Leitung von Dirigent
Christof Schlegel wurden erste Stücke
angespielt und erste Geheimnisse des
Programms enthüllt. Was man sicher
jetzt schon sagen kann: An Abwechs-
lung und verschiedenen Stilen wird es
auch an der nächsten Abendunterhal-
tung nicht mangeln. Und auch der ge-
plante Umbau des alten Progy's und
somit des Probelokals der Rebsteiner

Musikformationen wird an der Unter-
haltung zum Thema. Wie? Das war
dem OK noch nicht zu entlocken –
Neugierige müssen sich also den 9.
oder 10. Januar 2026 reservieren. Wer
nicht so lange warten mag: Bereits am
1. November spielt der MVR zum Al-
lerheiligen-Gottesdienst in der katholi-
schen Kirche. Wie immer freut er sich
auf viele Zuhörer/innen.

mv-rebstein.ch

Text: Lukas Würmli
Fotografie: Lukas Würmli



Das Siegerteam des Sommerplausch 2025 um Teamkapitän und MVR-Vize-präsident Lukas Ryffel.

re_50 Jahre Tennisclub Rebstein-Marbach

Den Tennisclub Rebstein-Mar-
bach gibt es bereits 50 Jahre, er
wurde im Jahr 1975 gegründet.
Dieses halbe Jahrhundert feier-
ten die Mitglieder des Clubs zu-
sammen mit ihren Familien und
den Gästen des TC Balgach bei
sehr schönem und heissem Wet-
ter auf ihrer Anlage in der Birke-
nau.

Das OK sorgte dafür, dass alle einen
unvergesslichen Anlass miteinander
verbringen durften. Im festlich deko-
rierten Festzelt konnten sich alle bei
einem feinen Apéro und hervorragendem
Essen unvergesslich verköstigen.
Musikalisch begleiteten uns einige Mit-
glieder durch den Abend, so dass für
die Unterhaltung bestens gesorgt war.
Arnold Graf liess Anekdoten der letz-
ten 50 Jahre Revue passieren und alte
Fotos erinnerten an vergangene Zeiten.

50 Jahre Vereinsleben sind ein Meilen-
stein, der nur durch den Einsatz der
Gründungs-, aller ehemaligen und jet-
zigen Vorstands- und Clubmitglieder
sowie den Sponsoren, die den Club
über all die Jahre unterstützt haben,
möglich wurde. Herzlichen Dank an
alle! In diesem Sinne, auf mindestens
weitere 50 Jahre!

Text: Rossana Faoro
Fotografie: Rossana Faoro



50 Jahre TC Rebstein-Marbach ein Grund zum Feiern und Geniessen 🍷🍷

re_Cooler SoLa der Pfadi Mittelrheintal

Vom 6. bis 13. Juli 2025 ver-
brachten die Wölfe, Pfader und
Pios eine ereignisreiche Woche
im Sommerlager unter dem Mo-
to «Jurassic Park».

Bereits die Anreise mit dem Fahrrad
war ein kleines Abenteuer, und nach
dem Aufbau des Lagerplatzes folgte ein
abwechslungsreiches Programm. In
Lagergruppen mussten die Teilneh-
menden einen eigenen Dinosaurier
Park aufbauen.
Neben sportlichen und handwerklichen

Herausforderungen sorgten auch ge-
mütliche Abende, gemeinsames Singen
und besondere Lagertraditionen für
viele schöne Momente. Trotz wechsel-
haftem Wetter herrschte stets gute
Stimmung, und der Teamgeist war
überall spürbar.

Das Lager bot allen Teilnehmenden un-
vergessliche Erlebnisse – und die Vor-
freude auf das nächste Jahr ist schon
jetzt gross.

Text: Elia Vogt
Fotografie: Elia Vogt



Die Pfadi Mittelrheintal genoss das Sommerlager in Schellenberg FL.

remaWettbewerb: «Rückblick Gewerbeausstellung 2025»

4 verschiedene Messestände,
2 Dörfer, wo sind die Firmen?
Mitmachen und gewinnen!
Abstimmung online via QR-Code,
per Mail info@zick-zack.sg,
oder per Post an:
Zick-Zack, Bahnhofstr. 3, Rebstein

Teilnahmeschluss:
Sonntag, 26. Oktober 2025



1	2	3	4

Lösung Ausgabe 02-2025:
JULI

Gewinner Ausgabe 02-2025:
- Stefan Hollenstein, Rebstein
- Gabriel Vanrenterghem, Marbach

Name, Vorname:

Adresse, PLZ, Ort:

Telefon / Mobile / Email

1 

2 

3 

4 

N Rebstein **H** Marbach **A** Marbach **O** Rebstein **S** Rebstein **R** Marbach **E** Marbach **I** Rebstein